



Wirtschaftspolitik

Aiwanger: "Ein starker Erfolg der bayerischen Wirtschaftspolitik"

19. Juni 2020

MÜNCHEN/CHAM Die AVL Software and Functions GmbH aus Regensburg gründet in Roding einen neuen Standort. Das haben Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, Finanzminister Albert Füracker, AVL-Geschäftsführer Dr. Georg Schwab und der Chamer Landrat Franz Löffler bei einem gemeinsamen Pressetermin im Landratsamt in Cham bekannt gegeben. Die Entscheidung kommt nur sieben Monate nachdem der Automobilzulieferer Continental die Schließung seines Rodinger Werkes mit rund 540 Beschäftigten spätestens 2024 verkündet hat.

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger begrüßt die Standortentscheidung von AVL für Roding: „Die Ansiedlung von AVL Software and Functions ist eine großartige Nachricht für die Stadt Roding und die gesamte Region. Ich freue mich sehr über diesen Erfolg der bayerischen Wirtschaftspolitik. Die Investitionen in den Standort geben den Beschäftigten und dem regionalen Arbeitsmarkt neue Perspektiven. Mit der Regional- und Technologieförderung und in einem gemeinsamen Kraftakt aller Beteiligten ist es uns gelungen, qualifizierte und zukunftssichere Arbeitsplätze nach Roding zu holen. Damit beweisen wir: Bayerns ländlicher Raum ist und bleibt attraktiv und bietet Unternehmen optimale Bedingungen für Wertschöpfung und Erfolg. Wir werden AVL bei der Entwicklung des Standortes weiter aktiv begleiten und unterstützen.“

Bayerns Finanz- und Heimatminister Albert Füracker freut sich über die neue Firmenansiedlung: „Heute ist ein guter Tag für Roding und die ganze Oberpfalz. Die gesamte Region bekommt durch ein innovatives und zukunftsweisendes Unternehmen zusätzlichen Rückenwind. Besonders für die Menschen vor Ort ist das eine hervorragende Botschaft. Es würde mich freuen, wenn dieses Bekenntnis für den ländlichen Raum Vorbildcharakter hat und noch mehr Unternehmen dem Beispiel folgen. Ganz Bayern bietet Standorte mit hervorragender Infrastruktur und Fachkräftepotential. Roding zeigt schon lange beispielhaft, was Bayern als Heimat und Wirtschaftsstandort alles kann.“

Dr. Georg Schwab, Geschäftsführer AVL Software and Functions GmbH freut sich

über einen weiteren Standort für sein innovatives Unternehmen: „Mit der Aufnahme des Standorts Roding eröffnen sich uns großartige Perspektiven. Gerade im ländlichen Raum wird autonomes Fahren ein Hauptelement für die energieeffiziente Mobilität der Zukunft sein. Und so planen wir, ein ADAS/AD-Sensortest-Kompetenzzentrum und ein Testfeld des energieeffizienten autonomen Fahrens für Anwendungen jenseits von urbanen Räumen und Autobahnen zu errichten. In ihrer Form eine weltweit einzigartige Pilotanlage, welche unsere bisherigen Tätigkeiten perfekt ergänzt und uns den nächsten Schritt in Richtung einer inklusiven und nachhaltigen Mobilität ermöglicht. Gemeinsam mit unseren Partnern aus den bayerischen Universitäten und Hochschulen haben wir eine starke Forschungsgruppe zusammengestellt, welche sukzessive auch noch mit zusätzlichen Mitarbeitern verstärkt wird. AVL zeichnet sich durch eine große Stärke aus: wir sind offen für Partnerschaften und laden weitere Unternehmen herzlich ein, gemeinsam mit uns das Rodinger Gelände mit Leben und Innovation zu füllen.“

Franz Löffler, Landrat des Landkreises Cham: „AVL ist als anerkanntes und führendes Softwareunternehmen ein hervorragender Partner für das innovative Umfeld im Landkreis Cham und eine große Chance zur Weiterentwicklung der Region. Wir wollen damit auch den Beweis antreten, dass Forschung und Entwicklung längst kein Privileg von großen Ballungsräumen mehr ist, sondern auch im ländlichen Raum mit besten Ergebnissen stattfinden kann. Das Projekt ist ein absolutes TOP-Thema zur Bewältigung der Mobilität in der Zukunft.“

Die AVL Software and Functions GmbH wurde im Jahr 2008 in Regensburg als 100%-Tochtergesellschaft der AVL List GmbH in Graz/Österreich gegründet. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen rund 600 Mitarbeiter aus über 40 Ländern und entwickelt Lösungen in den Bereichen Software und Softwaresystementwicklung für Hybrid-, Elektro- und Verbrennungsantriebe, Lösungen für teilautonomes und autonomes Fahren, Automotive Safety und Security sowie Anwendungen im Bereich Künstliche Intelligenz und Digitalisierung. Die Mitarbeiter am neuen Standort in Roding werden sich vor allem mit den Entwicklungen und Herausforderungen des autonomen Fahrens im ländlichen Raum beschäftigen.

Gemeinsame Pressemitteilung

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, AVL Software and Functions GmbH und Landkreis Cham

Pressekontakte

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Thomas Assenbrunner

stv. Pressesprecher

[089 2162 2507](tel:08921622507)

thomas.assenbrunner@stmwi.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
Christoph Ebner
Pressereferent
[089 2306 2712](tel:08923062712)
christoph.ebner@stmfh.bayern.de

AVL Software and Functions GmbH
Stefan Schmid
Marketing
[0941%2063089%20108151 16168802](tel:094120630892010815116168802)
stefan.schmid@avl.com

Landkreis Cham
Friedrich Schuhbauer
Büro des Landrats/Pressestelle
[09971 78 272](tel:0997178272)
friedrich.schuhbauer@lra.landkreis-cham.de

Pressemitteilung-Nr. 155/20